

Förderantrag LEADER

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Unterstützung der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) im Rahmen des GAP Strategieplans für die Bundesrepublik Deutschland 2023-2027

Hier: Die Durchführung von Vorhaben, einschließlich Kooperationsaktivitäten und deren Vorbereitung, ausgewählt im Rahmen der Strategie der LAG AktivRegion gem. Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060

(Antragsteller/in) Gemeinde Pölitze c/o Amt Bad Oldesloe-Land Louise-Zietz-Str. 4 23843 Bad Oldesloe	Ort, Datum Pölitze, 20.03.2024
1. Über die LAG AktivRegion Holsteins Herz Hamburger Str. 109 23795 Bad Segeberg	Auskunft erteilt: <div style="background-color: black; width: 100%; height: 40px;"></div>
2. An das Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL)	Bankverbindung Name Geldinstitut: <div style="background-color: black; width: 100%; height: 30px;"></div>
2. An das Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL)	Zuständiges Finanzamt:
Betreff (Zuwendungszweck): Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Fußball-Sportlerheim in der Gemeinde Pölitze	
Bezug: <input checked="" type="checkbox"/> Förderung für die Durchführung von Projekten im Rahmen und auf Grundlage der jeweiligen IES einer lokalen Aktionsgruppe AktivRegion (LAG) im Sinne des Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060 <u>oder</u> <input type="checkbox"/> Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsaktivitäten der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060	
Vom LLnL auszufüllen: BNRZD des Antragstellers / der Antragstellerin: LAG ID: Aktenzeichen B in Profil:	

Auszufüllen bei der Durchführung von Projekten:

Art des Projektträgers / der Projektträgerin, der/ die das Vorhaben durchführt:
(keine Mehrfachnennung)

Privatperson oder Unternehmen

Öffentliche Verwaltung

Vertreter/innen privater lokaler Wirtschaftsinteressen (z. B. Wirtschaftsverbände, lokale Unternehmen usw.) Dazu gehören sowohl Vertreter/innen kollektiver Interessen (z. B. Landwirtschaftskammern, Wirtschaftsverbände usw.) als auch einzelne Privatunternehmen.

Vertreter/innen sozialer lokaler Interessen (z. B. Nichtregierungsorganisationen, lokale Vereinigungen usw.) Dieser Bereich umfasst soziale, kulturelle, sportliche und ökologische Organisationen.

Forschungseinrichtung

Neben dem Antragssteller / der Antragstellerin sind weitere Projektträger/innen an dem Projekt beteiligt (Eine Erläuterung ist unter Ziffer 4 vorzunehmen).

Andere Projektträger, die nicht unter die oben genannten Kategorien fallen:

Auszufüllen bei Kooperationsaktivitäten:

Interregionales Kooperationsprojekt

Transnationales Kooperationsprojekt

An dem Kooperationsprojekt sind *(Anzahl)* LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:

Federführende LAG AktivRegion	e.V. mit einer Kostenbeteiligung i.H.v.	%
Beteiligte LAG AktivRegion	e.V. mit einer Kostenbeteiligung i.H.v.	%
Beteiligte LAG AktivRegion	e.V. mit einer Kostenbeteiligung i.H.v.	%
<i>Ggf. weitere LAG AktivRegionen</i>		

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Zukunftsthemas: (keine Mehrfachnennungen)

- Klimaschutz und Klimawandelanpassung
- Daseinsvorsorge und Lebensqualität
- Regionale Wertschöpfung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

- Kernthema 1: Natur, Umwelt und Grüne Infrastruktur
- Kernthema 2: Klima und Energie
- Kernthema 3: Soziale Infrastruktur
- Kernthema 4: Bildung, Soziales, Kultur
- Kernthema 5: Mobilität
- Kernthema 6: Wirtschaft/ländlicher Raum
- Kernthema 7: Tourismus und Naherholung

3. Fördergegenstand

Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahme, in der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist. Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer.

Auf dem Dach des Fußball-Sportlerheimes der Gemeinde Pölitz, das durch den SSV Pölitz von 1927 e.V. genutzt wird, in der Hauptstraße 35 b/Zum Sportzentrum in 23847 Pölitz soll eine PV-Anlage geliefert und montiert werden. Das Grundstück und das Gebäude sind im Eigentum der Gemeinde Pölitz. Die PV-Anlage soll, außer den im Sportlerheim gängigen Stromabnehmern wie Kühlschränke etc., auch die Warmwasseraufbereitung unterstützen. Insbesondere die Warmwassernutzung ist in den Sommermonaten sehr hoch (Mannschaften duschen nach Training und Punktspielen). Weiter soll mit dem aus der PV Anlage gewonnenen Strom mittels Zwischenspeicher ggf. die vor Ort befindliche Flutlichtanlage unterstützt werden. Die Dachfläche des Sportlerheimes bietet sich hierfür sehr gut an, da keine Beschattung vorliegt und das Gebäude sehr gut ausgerichtet ist. Folgend die Simulationsergebnisse für eine Installation von 54 PV-Modulen kombiniert mit einem Pufferspeicher (Batterie): Installierte DC-Leistung: 22,68 kw; max. erreichte AC-Leistung: 29,41 kw; jährliche Energieerzeugung: 23,22 MWh; eingesparte CO²-Emissionen: 10,24 t; äquivalente gepflanzte Bäume: 470 Stk; max. erreichte DC-Leistung: 22,27 kw; DC/AC Überdimensionierung: 124 %; max. AC Wirkleistung: 17,10 kw; Blindleistung: 5,62 kw; Wirkleistung: 18,00 kw; Performance Ratio: 89 %; Performance-Index: 1.024 kwh/kwp; Produktion der Anlage: Gesamterzeugung - 100%: 23,22 MWh; Eigenverbrauchsquote - 56%: 13,01 MWh; Exportieren - 44%: 10,21 MWh; Pufferspeicher: Autarkiegrad: 45 %; Eigenverbrauch aus Batterien 35 %; Gesamtspeicherkapazität: 23 kwh; Gesamtleistung der Batterie: 5 kw.

4. Zielsetzung

Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme (ausführliche Darstellungen sind unter Ziffer 10 vorzunehmen)

Ausgangslage:

Hoher Strom- und Gasverbrauch durch stetigen Betrieb im Gebäude und starker Nutzung der sanitären Anlagen nach dem Sport. Die Versorgung der Liegenschaft mit Gas und Strom erfolgt über die Vereinigten Stadtwerke Bad Oldesloe. Die Warmwasseraufbereitung erfolgt ausschließlich über Gas.

Entwicklungsziele:

Errichtung einer PV-Anlage zur Eigenproduktion von Strom. Das Fußball-Sportlerheim soll unabhängig von externen Stromanbietern und mit eigen produziertem Strom versorgt werden. Durch die Installation eines Tauchsieders im Warmwasserspeicher (vorhandene Anlage gibt dies her), soll der Gasverbrauch deutlich gesenkt werden, im Sommer auf möglichst "0". Insgesamt soll der Klimaerwärmung entgegengewirkt, auf fossile Brennstoffe verzichtet und die CO₂-Emissionen gesenkt werden. Diese Maßnahme folgt der Gesamtstrategie der Fußballsparte des SSV Pölitz mit der Gemeinde Pölitz. Neben bienenfreundlicher Anlage (Projekt, das 2021 zum Landessieg "Sterne des Sports" geführt hat, Umstellung des Flutlichts auf LED sowie geplanter Umstellung der Bewässerungsanlage ist dies ein weiterer Baustein zu mehr Klimafreundlichkeit. Weiter soll durch den Eigenverbrauch weniger Verlust durch Leitungen erzielt und der Notwendigkeit des ggf. notwendigen Hochspannungsausbaus entgegengewirkt werden.

Wirkung der Maßnahme:

Deutliche Senkung des Gasverbrauchs durch Nutzung des eigen produzierten Stroms und somit Beitrag zur Klimaneutralität. Auch ist die Installation der angedachten PV Anlage ein Beitrag zum Klimaschutz durch Nutzung regenerativer Energien. (Werte siehe Beschreibung der Maßnahme)

5. Innovation im lokalen Kontext

Die Maßnahme ist im lokalen Kontext innovativ

- ja
 nein

Erläuterung:

Innovativ definiert sich über den Sachverhalt, dass etwas für die Region "neu" ist - dies kann sich insbesondere auf neue Angebote oder Erzeugnisse, neue Produkte- und Produkteigenschaften, neue Dienstleistungen oder neue technische/organisatorische Verfahren beziehen. Dazu kann auch gehören, dass die Maßnahme bisher nicht erprobt ist oder deutlich verbessert sein muss.

Das Vorhaben bezieht sich auf die folgenden Ziele / Bereiche (Mehrfachnennungen sind möglich):

- Maßnahme im Zusammenhang mit Wissenstransfer, einschließlich Beratung, Schulung und Wissensaustausch über nachhaltige, wirtschaftliche, soziale, ökologische und klimafreundliche Leistungen
- Maßnahme im Zusammenhang mit Erzeugerorganisationen, lokalen Märkten, kurzen Versorgungsketten und Qualitätsregelungen, einschließlich Investitionsförderung, Marketingaktivitäten usw.
- Vorhaben im Zusammenhang mit Produktionskapazitäten für erneuerbare Energien, einschließlich biobasierter Energien
- Vorhaben, das zur ökologischen Nachhaltigkeit und zur Erreichung der Klimaschutz- und Klimaanpassungsziele in ländlichen Gebieten beiträgt
- Arbeitsplatz schaffende Operation
Hier ist ein Planwert anzugeben. Der tatsächliche Wert wird im Zuge des Schlussverwendungsnachweises angegeben, getrennt nach tatsächlich neu geschaffenen und erhaltenen Arbeitsplätzen. Die Angabe erfolgt als Vollzeitäquivalent (VZÄ).
- Tatsächlich neu geschaffene Arbeitsplätze: VZÄ
Erhaltene Arbeitsplätze: VZÄ
- Vorhaben zur Unterstützung ländlicher Unternehmen, einschließlich der Bioökonomie
- Vorgänge im Zusammenhang mit Strategien für intelligente Dörfer
- Maßnahme zur Verbesserung des Zugangs zu Dienstleistungen und Infrastrukturen, einschließlich Breitbandverbindungen
- Maßnahme im Bereich der sozialen Eingliederung
- Andere Maßnahme

6. Die Maßnahme soll am 01.06.2024 begonnen werden und am 31.12.2024 fertiggestellt sein.

7. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 71.196,51 Euro.
Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über **55 %**.

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 55 %.

Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 32.905,95 €.

8. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentlichen Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von 10.000 €.

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist -sofern notwendig- als Anlage beigefügt. Etwaige Folgekosten werden vom Antragsteller getragen.

9. Bewertung möglicher **Umweltauswirkungen des Projektes:**

Die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.

Die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.

Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition.
Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

Entfällt, es handelt sich um eine nicht investive Maßnahme.

10. Angaben über die zu erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:

<p>Z 2.4 Stärkung der Kompetenzen/ des Wissensaustauschs und des Bewusstseins in Bezug auf Energieeinsatz und Klimawandel</p>	<p>Anzahl an Aktionen/ Infomaterialien/ Veranstaltungen</p> <p>Anzahl beteiligter Kommunen</p> <p>Anzahl potenzieller Teilnehmer:innen pro Aktion</p>	
<p>Begründung Es handelt sich um insgesamt eine Anlage. Im Sportlerheim ist die mögliche Eigennutzung des erzeugten Stroms vergleichsweise hoch (Ersatz der Warmwasseraufbereitung mit Gas durch Strom mittels Tauchsieder).</p>		

b) Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Daseinsvorsorge und Lebensqualität:

IES Ziele im Kernthema 3: Soziale Infrastruktur	Indikator	Wert
Ziel:		
Z 3.1 Verbesserung und/ oder neue Angebote der Grundversorgung	Anzahl der verbesserten Angebote Anzahl neuer Angebote	
Z 3.2 Schaffung und (Weiter-)Entwicklung von (bedarfsgerechten) Treffpunkten	Anzahl der weiterentwickelten Treffpunkte Anzahl neuer Treffpunkte	1
Z 3.3 Ausbau der Angebote/ Maßnahmen im Bereich bedarfsgerechtes Wohnen	Anzahl der Maßnahmen	

Begründung
 Die Fußballsparte des SSV Pölitze gewinnt durch den vermehrten Rückzug kleinerer Vereine aus den umliegenden Ortschaften immer mehr an Bedeutung (im Sommer 2023 wechselten alleine 15 Fußballer aus der Gemeinde Rümpel zum SSV Pölitze). Stand 31.08.2023 zählt die Fußballsparte 284 Mitglieder. Durch viele ineinandergreifende Maßnahmen, die vorwiegend aus der Fußballsparte selbst kommen, soll die Attraktivität und die Bedeutung des Vereins ausgebaut werden (Neubau eines kommunikativeren Tresens im Aufenthaltsraum, Aktion "Die Fußballsparte summt...der Umwelt zuliebe" als Landessieger "Sterne des Sports 2021, Beleuchtungsumstellung auf LED, neues Bewässerungskonzept in Arbeit). Die Fußballsparte bezieht die Gemeinde hier stets aktiv mit ein und unterbreitet Vorschläge zur Leistung eines Beitrags zum Klimaschutz..

IES Ziele im Kernthema 4: Bildung, Soziales, Kultur		
Ziel:	Indikator	Wert
Z 4.1 Unterstützung von Bildungsangeboten und Angeboten für lebenslanges Lernen	Anzahl der Bildungsangebote Anzahl Teilnehmer:innen an Maßnahmen	
Z 4.2 Steigerung der Qualität vorhandener Bildungseinrichtungen/ -angebote (Digitalisierung, Modernisierung, Anpassung an demografischen Wandel)	Anzahl der Bildungseinrichtungen, deren Qualität gesteigert wurde Anzahl der Bildungsangebote, deren Qualität gesteigert wurde	
Z 4.3 Stärkung, Entwicklung, Ausbau der Kultur- und Freizeit- Angebote sowie des kulturellen Erbes	Anzahl Maßnahmen	
Z 4.4 Förderung des Engagements und Stärkung des Ehrenamtes	Anzahl der Aktionen/ Veranstaltungen Anzahl der Teilnehmer:innen pro Aktion	
Z 4.5 Förderung von Maßnahmen im Bereich Gesundheit	Anzahl der Maßnahmen Anzahl der Teilnehmer:innen pro Aktion	
Z 4.6 Förderung von Maßnahmen im Bereich Inklusion	Anzahl der Maßnahmen Anzahl der Teilnehmer:innen pro Aktion	
Begründung		
IES Ziele im Kernthema 5: Mobilität		
Ziel:	Indikator	Wert
Z 5.1 Förderung und Sensibilisierung im Bereich alternative Mobilitätsangebote	Anzahl Maßnahmen	
Z 5.2 Förderung einer klimafreundlichen Mobilität	Anzahl Aktionen/ Veranstaltungen	

	Anzahl der unterstützten klimafreundlichen Fortbewegungsmittel	
Begründung		

c) Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Regionale Wertschöpfung:

IES Ziele im Kernthema 6: Wirtschaft/ländlicher Raum	Indikator	Wert
Ziel:		
Z 6.1 Schaffung neuer und Verbesserung der Vermarktung von ländlichen Erlebnissen und regionalen Produkten	Anzahl der Vermarktungsaktivitäten	
Z 6.2 Stärkung der regionalen Wirtschaft: Arbeitsplätze vor Ort erhalten/ stärken/ schaffen, Bleibeperspektiven eröffnen	Anzahl der Maßnahmen	
Z 6.3 Förderung von Geschäftsideen und Start-Ups mit Wirkung in der Region	Anzahl der unterstützten Geschäftsideen/ Start-Ups	

Begründung

IES Ziele im Kernthema 7: Tourismus und Naherholung	Indikator	Wert
Ziel:		
7.1 Schaffung, Verbesserung und Ausbau der Tourismus-, freizeittouristischen und Naherholungsangebote	Anzahl verbesserter bestehender Angebote	
7.2 Förderung von Marketingaktivitäten in den Bereichen Tourismus, Gesundheit, Natur	Anzahl der Marketingaktivitäten	
7.3 Vernetzung von Tourismus- und Naherholungsangeboten in der Region	Anzahl Maßnahmen Anzahl beteiligter Akteur:innen/Partner:innen	

Begründung

--

11. Erklärungen der Antragstellerin / des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und diese -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt- als verbindlich anerkennt:

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein in der jeweils geltenden Fassung i.V.m. mit dem GAP Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland 2023-2027 in der jeweils geltenden Fassung;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 13 DSGVO.
- Erklärung der Zahlstelle EGFL/ ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

12. Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist;
- er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt: Ja oder Nein

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Darstellung der Finanzierung
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragsstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- Baugenehmigung
- Bewertung der zu erwartenden Umweltauswirkung
- Kostenschätzung

20.03.2024

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Anlage 2 1 Seite

Anlage 1 zum Antrag vom 20.03.2014

Kostenplan

a) förderfähige Kosten	
Baukosten Elektro	54.829,00 €
Baukosten Heizung (mdl. erhalt.)	3.500,00 €
Planung (Ingenieur)	1.500,00 €
Zwischensumme	59.829,00 €
b) nicht förderfähige Kosten	
MwSt	11.367,51 €
Zwischensumme	11.367,51 €
Gesamtkosten	71.196,51 €

Gliederung der Kosten nach:

- Planung
- Investitionen (baul.)
- Baunebenkosten
- Investitionen (außer baul.)
- nicht investiv
- Sachkosten
- Sonstige

10.000,00 €
 8.403,00 €
 1.597,00 €

Aufteilung der Drittmittel (10%)

84,03 % förderfähig
 15,97 % nicht föfa

Finanzierungsplan

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt
1.) Eigenleistung	18.520,05 €
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 55 %)	32.905,95 €
3.) Dritte Kreis Stormarn	8.403,00 €
Zwischensumme	59.829,00 €
b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt
1.) Eigenleistung	9.770,51 €
2.) Dritte Kreis Stormarn	1.597,00 €
Zwischensumme	11.367,51 €
Gesamtfinanzierung	71.196,51 €

Fälligkeit der Zuwendung:

Haushaltsjahr 2024	32.905,95 €	100,00%
Haushaltsjahr 2025	0,00 €	0,00%
Haushaltsjahr 2026	0,00 €	0,00%
Summe	32.905,95 €	100,00%



Prüf- und Bewertungsbogen



Projekttitle: Errichtung einer PV-Anlage auf dem Fußball-Sportlerheim in der Gemeinde Pölitz

Antragsteller: Gemeinde Pölitz		<input type="checkbox"/> privat / Vereine <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich / öffentlich gleichgestellt
Antragsdatum: 12.03.24	Projektnummer: 2024_09-01	Konzept/Studie: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Kooperationsprojekt: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		beteiligte AR:

Grundvoraussetzungen für einen positiven Projektbeschluss (Alle Grundvoraussetzungen müssen mit ja beantwortet werden.)		
1. Es ist eine grundsätzliche Förderfähigkeit (gemäß den Vorgaben der EU, des Bundes und des Landes) gegeben.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
2. Die Finanzierung des Projektes (inkl. öffentlicher Kofinanzierung) und inklusive der Übernahme von Folgekosten ist gesichert.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
3. Das Projekt und dessen Nachhaltigkeit im Sinne einer langfristigen Tragfähigkeit sind nachvollziehbar dargestellt.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
4. Das Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
5. Projektunterlagen sind vollständig.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
6. Die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen (Baurecht, Naturschutzrecht o. ä.) ist gewährleistet.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
7. Eine EU-Doppelförderung ist ausgeschlossen.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
8. Das Projekt unterstützt die integrierte Entwicklungsstrategie und lässt sich in mindestens ein Kernthema und im Kernthema mindestens einem Ziel vollständig zuordnen.	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Mindestkriterien für Kooperationsprojekte	Punkte RM	Punkte Vorstand
1. Das Projekt erfüllt die Mindestkriterien der AktivRegion Holsteins Herz.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2. Die Finanzierung des Gesamtprojektes ist gesichert und das Budget der AktivRegion ist in dem Kernthema noch nicht ausgeschöpft.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
3. Das Projektmanagement ist gesichert und eine Mitgestaltung des Projektes ist gewährleistet.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Mindestkriterien für Kooperationsprojekte	Punkte RM	Punkte Vorstand
4. Das Projekt muss einen Mehrwert durch Nutzung von Synergien (Kosten- und Ressourcenersparnis, Wissenstransfer etc.) bieten.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

A. Bewertung kernthemenspezifische Kriterien			
Zukunftsthema „Klimaschutz und Klimawandelanpassung“			
Kernthema (KT) 1 „Natur, Umwelt und Grüne Infrastruktur“	Mögliche Punkte 1, 3, 5 je Kriterium (mind. 5 im KT 1)	Punkte RM	Punkte Vorstand
Kriterien:			
Förderung von Maßnahmen zum Natur- und Umweltschutz	1 = niedriger Beitrag 3 = mittlerer Beitrag 5 = hoher Beitrag		
Förderung von Maßnahmen zur Stärkung der Biodiversität, Vernetzung von Biotopen und Schutz von Naturräumen			
Stärkung des Bewusstseins und des Wissens im Natur- und Umweltschutz			
Ausbau der grünen Infrastruktur			
Maß des Beitrags:			
<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung für die Gemeinde und die Region - Anzahl der vom Projekt profitierenden Einwohner:innen 			
Erreichte Punkte (mind. 5 im Kernthema)		0	

Kernthema (KT) 2 „Klima und Energie“	Mögliche Punkte 1, 3, 5 je Kriterium (mind. 5 im KT 2)	Punkte RM	Punkte Vorstand
Kriterien:			
Unterstützung von Maßnahmen zur Energieeinsparung und zur Anpassung von Infrastrukturen an den Klimawandel	1 = niedriger Beitrag 3 = mittlerer Beitrag 5 = hoher Beitrag		
Stärkung der Klimafreundlichkeit der Region		3	
Förderung des Ausbaus und/ oder der Nutzung regenerativer Energien		5	
Stärkung der Kompetenzen/ des Wissensaustauschs und des Bewusstseins in Bezug auf Energieeinsatz und Klimawandel			
Maß des Beitrags:			
<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung für die Gemeinde und die Region: - Steigerung der Resilienz der Gemeinde: - Anzahl der vom Projekt profitierenden Einwohner:innen: 			
<u>Begründung RM:</u>			
Stärkung der Klimafreundlichkeit der Region – mittlerer Beitrag:			
Der durch die PV-Anlage erzeugte Strom wird nicht in das Netz eingespeist, sondern direkt verbraucht. Der Energiebedarf des Sportlerheims ist durch den dauerhaften Betrieb insbesondere der Warmwasseraufbereitung (derzeit durch Gas) sehr hoch. Durch einen Tauchsieder kann der Strom der PV-Anlage zur Warmwassererzeugung genutzt werden. Nicht verwendeter Strom wird in einer Pufferbatterie zwischengespeichert. Mit der Anlage werden die erneuerbaren Energien, ihre Erzeugung sowie die intelligente Verwendung gestärkt. Durch die Effizienzsteigerung bzw. Energieeinsparung (Eigenverbrauch) wird ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Die Energie wird dort produziert, wo sie verbraucht wird. Somit beeinflusst die PV-Anlage die Klimafreundlichkeit der Region positiv.			
Förderung des Ausbaus und/ oder der Nutzung regenerativer Energien			
Mit der PV-Anlage wird regenerative Energie erzeugt, welche vor Ort verbraucht wird (Eigenstromnutzung).			
Erreichte Punkte (mind. 5 im Kernthema)		8	

Zukunftsthema „Daseinsvorsorge und Lebensqualität“			
Kernthema (KT) 3 „Soziale Infrastruktur“	Mögliche Punkte 1, 3, 5 je Kriterium (mind. 4 im KT 3)	Punkte RM	Punkte Vorstand
Kriterien:			
Verbesserung und/ oder neue Angebote der Grundversorgung	1 = niedriger Beitrag 3 = mittlerer Beitrag 5 = hoher Beitrag		
Schaffung und (Weiter-)Entwicklung von (bedarfsgerechten) Treffpunkten			
Ausbau der Angebote/ Maßnahmen im Bereich bedarfsgerechtes Wohnen			
Maß des Beitrags:			
<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung für die Gemeinde und die Region - Anzahl der vom Projekt profitierenden Einwohner:innen 			
Erreichte Punkte (mind. 4 im Kernthema)		0	

Kernthema (KT) 4 „Bildung, Soziales, Kultur“	Mögliche Punkte 1, 3, 5 je Kriterium (mind. 6 im KT 4)	Punkte RM	Punkte Vorstand
Kriterien:			
Unterstützung von Bildungsangeboten und Angeboten für lebenslanges Lernen	1 = niedriger Beitrag 3 = mittlerer Beitrag 5 = hoher Beitrag		
Steigerung der Qualität vorhandener Bildungs-einrichtungen/ -angebote (Digitalisierung, Modernisierung, Anpassung an demografischen Wandel)			
Stärkung, Entwicklung, Ausbau der Kultur- und Freizeit-Angebote sowie des kulturellen Erbes			
Förderung des Engagements und Stärkung des Ehrenamtes			
Förderung von Maßnahmen im Bereich Gesundheit			
Förderung von Maßnahmen im Bereich Inklusion			
Maß des Beitrags:			
<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung für die Gemeinde und die Region - Anzahl der vom Projekt profitierenden Einwohner:innen - Anzahl neuer Ehrenamtler/Engagierter 			
Erreichte Punkte (mind.6 im Kernthema)		0	

Kernthema (KT) 5 „Mobilität“	Mögliche Punkte 1, 3, 5 je Kriterium (mind. 3 im KT 5)	Punkte RM	Punkte Vorstand
Kriterien:			
Förderung und Sensibilisierung im Bereich alternative Mobilitätsangebote	1 = niedriger Beitrag 3 = mittlerer Beitrag 5 = hoher Beitrag		
Förderung einer klimafreundlichen Mobilität			
Maß des Beitrags:			
<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung für die Gemeinde und die Region - Anzahl der vom Projekt profitierenden Einwohner:innen - Reichweite der Mobilitätsangebote 			
Erreichte Punkte (mind. 3 im Kernthema)		0	

Zukunftsthema „regionale Wertschöpfung“			
Kernthema (KT) 6 „Wirtschaft/ländlicher Raum“	Mögliche Punkte 1, 3, 5 je Kriterium (mind. 4 im KT 6)	Punkte RM	Punkte Vorstand
Kriterien:			
Verbesserung der Vermarktung von ländlichen Erlebnissen und regionalen Produkten	1 = niedriger Beitrag 3 = mittlerer Beitrag 5 = hoher Beitrag		
Stärkung der regionalen Wirtschaft: Arbeitsplätze vor Ort erhalten/ stärken/ schaffen, Bleibeperspektiven eröffnen			
Förderung von Geschäftsideen und Start-Ups mit Wirkung in der Region			
Maß des Beitrags:			
<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung für die Gemeinde und die Region - Anzahl der vom Projekt profitierenden Einwohner:innen - Anzahl eingebundener Unternehmen - Anzahl gesicherter/geschaffener Arbeitsplätze 			
Erreichte Punkte (mind. 4 im Kernthema)		0	

Kernthema (KT) 7 „Tourismus und Naherholung“	Mögliche Punkte 1, 3, 5 je Kriterium (mind. 4 im KT 7)	Punkte RM	Punkte Vorstand
Kriterien:			
Schaffung, Verbesserung und Ausbau der Tourismus-, Freizeit- und Naherholungsangebote	1 = niedriger Beitrag 3 = mittlerer Beitrag 5 = hoher Beitrag		
Förderung von Marketingaktivitäten in den Bereichen Tourismus, Gesundheit, Natur			
Vernetzung von Tourismus- und Naherholungsangeboten in der Region			
Maß des Beitrags:			
<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung für die Gemeinde und die Region - Anzahl der vom Projekt profitierenden Einwohner:innen - Anzahl der vom Projekt profitierenden Tourist:innen - Anzahl eingebundener Angebote bzw. Unternehmen 			
Erreichte Punkte (mind. 4 im Kernthema)		0	

Punkte aus A. Kernthemenspezifische Kriterien	8	
--	----------	--

B. Kernthemenübergreifende Kriterien			
Themenübergreifende Wirkungen: Projekt erreicht auch Ziele anderer Kernthemen	Mögliche Punkte	Punkte RM	Punkte Vorstand
<input type="checkbox"/> KT 1: Natur, Umwelt und Grüne Infrastruktur	0 = kein Beitrag 1 = niedriger Beitrag (zu 1 KT-Ziel) 2 = mittlerer Beitrag (zu 2 KT-Zielen)	0	

B. Kernthemenübergreifende Kriterien

	3 = hoher Beitrag (zu 3 oder mehr KT-Zielen)		
<input type="checkbox"/> KT 2: Klima und Energie	0 = kein Beitrag 1 = niedriger Beitrag (zu 1 KT-Ziel) 2 = mittlerer Beitrag (zu 2 KT-Zielen) 3 = hoher Beitrag (zu 3 oder mehr KT-Zielen)	0	
<input type="checkbox"/> KT 3: Soziale Infrastruktur	0 = kein Beitrag 1 = niedriger Beitrag (zu 1 KT-Ziel) 2 = mittlerer Beitrag (zu 2 KT-Zielen) 3 = hoher Beitrag (zu 3 KT-Zielen)	0	
<input type="checkbox"/> KT 4: Bildung, Soziales, Kultur	0 = kein Beitrag 1 = niedriger Beitrag (zu 1-2 KT-Zielen) 2 = mittlerer Beitrag (zu 3-4 KT-Zielen) 3 = hoher Beitrag (zu 5 oder mehr KT-Zielen)	0	
<input type="checkbox"/> KT 5: Mobilität	0 = kein Beitrag 2 = mittlerer Beitrag (zu 1 KT-Ziel) 3 = hoher Beitrag (zu 2 KT-Zielen)	0	
<input type="checkbox"/> KT 6: Wirtschaft/ländlicher Raum	0 = kein Beitrag 1 = niedriger Beitrag (zu 1 KT-Ziel) 2 = mittlerer Beitrag (zu 2 KT-Zielen) 3 = hoher Beitrag (zu 3 KT-Zielen)	0	
<input type="checkbox"/> KT 7: Tourismus und Naherholung	0 = kein Beitrag 1 = niedriger Beitrag (zu 1 KT-Ziel) 2 = mittlerer Beitrag (zu 2 KT-Zielen) 3 = hoher Beitrag (zu 3 KT-Zielen)	0	

LEADER-Ansatz		Mögliche Punkte	Punkte RM	Punkte Vorstand
1. Räumliche Wirkung	Teile der AktivRegion (mind. 2 Kommunen)	1	0	
	Erläuterung RM: Regionale Ebene (gesamte AktivRegion)	2		
	Begründung Vorstand: Überregional	3		
2. Kooperationsprojekt	Mind. 2 Akteure innerhalb der AktivRegion	1	0	
	Erläuterung RM: Begründung Vorstand: 2 oder mehr Akteure AktivRegions-übergreifend	2		

B. Kernthemenübergreifende Kriterien

3. Innovativer bzw. modellhafter Ansatz	importierte Idee, modellhaft	1	0		
	Erläuterung RM: Begründung Vorstand:	Vollständig neuer Lösungsansatz, neuartig und innovativ			3
4. Arbeitsplatzwirkung	Sicherung von Arbeitsplätzen	1	0		
	Erläuterung RM:	Schaffung von Minijob/TZ-Stellen			2
	Begründung Vorstand:	Schaffung von VZÄs			3
5. Besondere Einbindung von und/oder Wirkung auf bestimmte Zielgruppen	Nur 1 Zielgruppe (z. B. Kinder, Jugendliche, Senioren)	1	0		
	Erläuterung RM: Begründung Vorstand:	Generationsübergreifend (2 oder mehr ZG)			2
6. Nachhaltigkeit					
6.1 Ökologische Nachhaltigkeit – bewusster Umgang mit ökologischen Ressourcen	Positive Wirkung	1	2		
	Erläuterung RM: <ul style="list-style-type: none"> - keine Unterstützung von Kohle- u. Atomstrom - Klimaerwärmung entgegenwirken; weniger fossile Brennstoffe (Gas), Senkung der CO2-Emission; entgegenwirken des Zubaus von Hochspannungsleitungen - Maßnahme steht im Kontext eines Maßnahmenbündels (Aufenthaltsraum, Aktion "Die Fußballsparte summt...der Umwelt zuliebe", Beleuchtungsumstellung auf LED, neues Bewässerungskonzept in Arbeit) Begründung Vorstand:	Ökologische Nachhaltigkeit im Fokus			2
6.2 Soziale Nachhaltigkeit – bewusster Umgang mit sozialen Ressourcen	Positive Wirkung	1	0		
	Erläuterung RM: Begründung Vorstand:	Soziale Nachhaltigkeit im Fokus			2
	Positive Wirkung	1	1		

B. Kernthemenübergreifende Kriterien

<p>6.3 Ökonomische Nachhaltigkeit – bewusster Umgang mit wirtschaftlichen Ressourcen Erläuterung RM: Stärkung der Freizeiteinrichtung durch umweltfreundlichen und kostengünstigen Strom Sicherung des Vereins durch Unabhängigkeit von Gas- und Strompreisanstieg. Durch Speicher - ausschließlich Eigenverbrauch – Erhöhung des Autarkiegrads.</p> <p>Begründung Vorstand:</p>	<p>Ökonomische Nachhaltigkeit im Fokus</p>	<p>2</p>		
--	---	----------	--	--

<p>Punkte aus B. Kernthemenübergreifende Kriterien</p>	<p>3</p>	
<p>Erhöhung der Förderquote um 5 % bei Erreichen von mind. 8 Punkten</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>

C. Querschnittsthemenbezogene Kriterien			Punkte RM	Punkte Vorstand
		Mögliche Punkte		
<p>Generation und Gemeinschaft: Verbesserung des Zusammenhalts in der Region, Beitrag zur Gemeinschaft</p>	Kein Beitrag	0	0	
	Beitrag	1		
	Projekt stellt Querschnittsthema in den Fokus	2		
<p>Barrierefreiheit: Verbesserung der Barrierefreiheit über die gesetzliche Verpflichtung hinaus</p>	Kein Beitrag	0	0	
	Beitrag	1		
	Projekt stellt Querschnittsthema in den Fokus	2		
<p>Kooperation und Vernetzung: Aspekte der Zusammenarbeit mehrerer Akteur:innen, Beitrag zur Vernetzung innerhalb der Region</p>	Kein Beitrag	0	0	
	Beitrag	1		
	Projekt stellt Querschnittsthema in den Fokus	2		

<p>Punkte aus C Querschnittsthemenbezogene Kriterien</p>	<p>0</p>	
---	----------	--

<p>Gesamtpunktzahl A-C (mind. 10 Punkte)</p>	<p>11</p>	
<p>Erhöhung der Förderquote um 5 % bei Erreichen von mind. 18 Punkten</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>

Ergebnis

Die **Mindestpunktzahl im entsprechenden Kernthema** ist erreicht:

ja Pkt: 8 KT: 2 nein (Projekt ist nicht förderfähig)

Die **Mindestpunktzahl A-C** von insgesamt 10 Punkten ist erreicht:

ja PKt: 11 nein (Projekt ist nicht förderfähig)

Die **Erhöhung** der Förderquote um 5 % bei Erreichen von mind. 8 Punkten in B ist erreicht:

ja PKt: nein

Die **Erhöhung** der Förderquote um 5 % bei Erreichen von mind. 18 Punkten A-C ist erreicht:

ja PKt: nein

Die **Voraussetzung für eine Erhöhung der Fördersumme auf bis zu 200.000 EUR** ist erfüllt:
(≥ 18 Punkte A-C nur für Projekte von Öffentlichen/ öffentlich Gleichgestellten/ Kommunen)

ja PKt: nein

Förderquote insgesamt: 55 %

Fördersumme: 32.905,95 €

Darüber hinaus

EU-Ziele	Indikatoren	RM	Vorstand
GAP-R 27: Umwelt-/Klimabezogener Investitionen im ländlichen Raum	Anzahl der Vorhaben	ja	
GAP-R 37: Wachstum und Arbeitskräfte im ländlichen Raum	Zahl der durch Projekte neu geschaffenen Arbeitsplätze	nein	
GAP-R 39: Entwicklung der ländlichen Wirtschaft	Zahl der mit GAP-Unterstützung entwickelten Unternehmen im ländlichen Raum, einschließlich Bioökonomie-Unternehmen	nein	
GAP-R 41: Anteil der ländlichen Bevölkerung, der von Dienstleistungen und Infrastruktur profitiert, die im Rahmen von LEADER gefördert wurde	Zahl der Einwohner:innen in Gemeinden, die von dem Vorhaben profitieren	Mitglieder Fußballsparte des SSV Pölitz: 284 + externe Sportler:innen (Punktspiele)	